

Prämienwerke für Gymnasien, Pädagogien, Lehrer-Seminare und Realschulen.

Das gelehrte Alterthum.

Die hervorragenden Forscher und Entdecker auf dem Gebiete der Wissenschaft bei Griechen und Römern. Dargestellt für Freunde des Alterthums, insbesondere für die reifere Jugend von Professor Dr. Hermann Göl. Mit 120 Text-Abbildungen, 18 Tonbildern sammt Frontispice. Geheftet 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh. In elegantem englischen Einband 2½ Thlr. = 4 Fl. 30 Kr. rh.

Inhalt. Einleitung. Ithales. — Pythagoras. — Herodot. — Hippocrates. — Socrates. — Plato. — Aristoteles. — Theophrastus. — Das Museum zu Alexandria. — Cullides. — Eratosthenes. — Hipparchus. — Aristarchus. — Archimedes. — Polybius. — M. Terentius Varro. — M. Tullius Cicero. — Strabo. — Titus Livius. — L. Annaeus Seneca. — G. Plinius. — Cornelius Tacitus. — Claudius Ptolemäus. — P. Dioskorides. — G. Galenus. — Aemilius Papiuanus. — Domitius Ulpianus. — Die letzten Schicksale des Museums zu Alexandria. — Schluß: Wissenschaft und Dichtkunst in ihrem Einfluß auf die antike Volksbildung.

Das Buch der Pflanzenwelt.

Botanische Reise um die Welt. Versuch einer kosmischen Botanik. Den Gebildeten aller Stände und allen Freunden der Natur gewidmet von Dr. Karl Müller von Halle, Mitherausgeber der „Natur“. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Pracht-Ausgabe. Mit 380 Text-Abbildungen und neun Ansichten in Lendruck. Geheftet 3½ Thlr. = 6 Fl. rhein. In elegantem englischen, reich vergoldeten Einband 3¾ Thlr. = 6 Fl. 54 Kr. rhein.

Die so zahlreich vertretene Literatur der sogenannten populären Bearbeitungen naturgeschichtlicher Gegenstände hat in den letzten Jahren auch nicht ein Werk hervorgebracht, das sich an wirklich wissenschaftlichem Gehalte und an echter Popularität der Behandlung mit dem vorliegenden Buche messen dürfte, welches in der gesammten botanischen Literatur entschieden Vooche machend ist. — So spricht sich ein kompetenter Rezensent über das vorliegende Buch aus, das er nach Form und Inhalt an die Seite der Humboldt'schen Schriften stellt.

Wohnungen, Leben und Eigenthümlichkeiten

in der höhern Thierwelt. Geschildert von Adolf und Karl Müller. Mit 125 Text-Abbildungen, acht Tonbildern und einem Frontispice. Geheftet 3 Thlr. = 5 Fl. 24 Kr. rhein. In elegantem englischen Prachtband 3¾ Thlr. = 6 Fl. 36 Kr. rh.

Die beiden genannten Verasser haben in diesem, auf solidem, wissenschaftlichem Boden ruhenden Werke die Ergebnisse eigener langjähriger Beobachtungen, sowie diejenigen der hervorragendsten neuern Forscher, in Bezug auf die interessanten Erscheinungen aus der Thierwelt niedergelegt. Insbesondere ist es die Fertigkeit oder der Kunsttrieb in Rücksicht auf den Wohnungs- oder Nesterbau, welche die Grundzüge zu einem höchst interessanten und lebensvollen Charakterbilde dieser Thierklassen darbieten. Die Verasser haben es durch die Art und Weise ihreresselenden Darstellung verstanden, die in deressanten und wirklich anziehenden Lichtpunkte aus dem Thierreiche zu einem Gesamtbilde zu vereinigen, in welchem alle Eigenthümlichkeiten der behandelten Thiergruppen hervortreten.

Im Anschluß an vorstehendes Werk ersicht:

Leben und Eigenthümlichkeiten

aus der mittleren und niederen Thierwelt: dem Reiche der Lurche und Fische, Insekten und übrigen wirbellosen Thiere, geschildert von Dr. Ludwig Glaser und Dr. Carl Aitoh. Mit über 400 Text-Abbildungen, 11 Tonbildern nebst zwei Abtheilungs-Frontispicen. Erste Abtheilung. Amphibien, Fische und Gliederthiere. Preis: 1½ Thlr. = 2 Fl. 24 Kr. rh. Zweite Abtheilung. Wirbellose Thiere: Mollusken, Würmer, Strahlthiere, Protozoen. Preis 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh. Beide Abtheilungen complet gebunden in elegantem englischen Prachtband 3¾ Thlr. = 6 Fl. 36 Kr. rh.

Das gesammte Werk bietet in neuer origineller Weise ein gleich reichhaltiges wie interessantes Material, und seine Galtung ist ebenso eine gemeinschaftliche, anregende, wie sie auf einer soliden wissenschaftlichen Grundlage sich bewegt. Die Schilderungen dürften jeden Freund der Natur und besonders die studierende Jugend anziehen, durch Gründlichkeit und Neuheit der Beobachtungen den Kenner beriedigen, auch Lehrern eine willkommene Gabe sein.